

PATIENTENINFORMATION ZU BETABLOCKERN

Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.

Grund für die Verordnung des Medikamentes

Für die Verordnung eines β -Blockers (sprich: beta-Blocker) wie Bisoprolol, Metoprolol(succinat), Nebivolol, Atenolol oder Carvedilol gibt es verschiedene Gründe: Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck, eine Herzmuskelschwäche, Herzkranzgefäßveränderungen oder ein zurückliegender Herzinfarkt. β -Blocker vermindern die Wirkung des vegetativen Stressnervs.

Art der Einnahme

Die Wirkung von Bisoprolol, Nebivolol, Atenolol und Metoprololsuccinat hält über 24 Stunden, die von Carvedilol und Metoprololtartrat etwa 12 Stunden an. Daher müssen Bisoprolol, Nebivolol, Atenolol und Metoprololsuccinat in der Regel täglich einmal, Carvedilol und Metoprololtartrat zweimal täglich im Abstand von ca. 12 Stunden eingenommen werden. Es müssen keine Besonderheiten bei der Einnahme beachtet werden.

Typische Nebenwirkungen

Die erwünschte Wirkung ist eine Verminderung von Herzfrequenz (bis knapp unter 50/min unbedenklich) und ein niedriger Blutdruck. Unerwünschte Nebenwirkungen sind Schwindel, Luftnot bei der Verschlechterung eines intrinsischen Asthmaleidens und die Verschlechterung einer Schuppenflechte, weshalb das Medikament in den letzten beiden Fällen nicht eingesetzt werden sollte.

Andere Beschwerden (allgemeine Schwäche, Antriebslosigkeit) sind weniger Nebenwirkung als vielmehr Ausdruck der blutdrucksenkenden Wirkung des Medikaments. Ihr Körper wird sich in der Regel im Verlauf einiger Tage bis Wochen an die niedrigeren Blutdruckwerte gewöhnen.